

## Überreichung der 19. Radiopreise der Erwachsenenbildung



Foto: Michaela Obermair

Die Überreichung der 19. Radiopreise der Erwachsenenbildung für 2016 wurde wie jedes Jahr im RadioKulturhaus vorgenommen.

Die Jury – fünf Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien, zehn Vertreterinnen und Vertreter der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) und ein Vertreter der Wissenschaft – hatte aus 18 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen. Die Nominierungen erfolgten aus 133 eingereichten Sendungen – 39 ORF-Sendungen und 94 Sendungen von privaten und Freien Sendern.

Die Preise gingen an Produktionen von Ö1, des ORF-Landesstudios Tirol, Radio Orange 94.0 und des Freien Radio Salzkammergut.

Mit den Radiopreisen der Erwachsenenbildung für 2016 wurden ausgezeichnet:

**Sparte Kultur:**

*Helene Flöss* und *Martin Sailer* für das Hörspiel „Dürre Jahre“, das vom ORF-Landesstudio Tirol ausgestrahlt wurde.

**Sparte Information:**

*Rainer Rosenberg* für die Gestaltung von „I bin froh, wann i die Zeit umedraht hab – 40 Jahre später“, einer Sendung aus der Reihe „Moment am Sonntag“, ausgestrahlt auf Ö1.

In der **Sparte Bildung/Wissenschaft** wird der **Eduard Ploier-Preis\*** vergeben. Er ging an *Isolde Charim* für die Gestaltung der Ö1-Dimensionen-Sommervorlesung „Ich und die Anderen. Philosophische Betrachtungen über das Leben in einer pluralisierten Gesellschaft“.

**Sparte Interaktive und experimentelle Produktionen:**

*Adele Knall, Ammar Nasser, Lisa Puchner, Miriam Hübl, Shafiq Islami* und *Teresa Schwind*, für „50 Hz – gefragt, gesagt, gespielt, gehört“. Die Sendung wurde von Radio Orange 94.0 ausgestrahlt.

**Sparte Sendereien:**

*Erika Preisel* für die Projektleitung der Reihe des Freien Radio Salzkammergut „Oral History: LEBENSWEGE - Hörbilder“, stellvertretend für die gesamte Redaktion.

Die Preisüberreichung erfolgte durch Repräsentantinnen und Repräsentanten der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – *Günther Lengauer* von der ARGE Bildungshäuser, *Michael Sturm* vom Berufsförderungsinstitut, *Markus Feigl* vom Bücherreiverband, *Hubert Petrasch* vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung, *Bernhard Keiler* vom Ländlichen Fortbildungsinstitut, *Johannes Hahn* vom Ring Österreichischer Bildungswerke, *Peter Härtel* von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, *Pia Lichtblau* vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, *Michael Ludwig* vom Verband Österreichischer Volkshochschulen und *Monika Elšik* vom Wirtschaftsförderungsinstitut.

Die [Rede zum Preis](#) hielt die Autorin *Doris Knecht*.

Moderiert wurde der Abend vom Sprecher der Jury, *Gerhard Bisovsky* (VÖV), gemeinsam mit *Johann Kneihls* von Ö1.

\* Der 1998 verstorbene österreichische Erwachsenenbildner Eduard Ploier war Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg und von 1974 bis 1998 Mitglied der Hörer- und Sehervertretung des ORF und Mitglied im Kuratorium.

Wien, 2017 01 26/PM2/GB-CR

Weitere Informationen unter:

<http://www.adulteducation.at/de/medienpreise/radiopreis/preis/19>

Kontakt:

Christine Rafetseder

Büro Medienpreise, p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen

tel: 01-216 4226 -15

e-mail: [christine.rafetseder@vhs.or.at](mailto:christine.rafetseder@vhs.or.at)